



Schülerinnen des Angela-Gymnasiums wagen ein besonderes Experiment: Im Musical „(K)ein Platz für die Liebe“ treffen Romeo und Julia im Dürener Bahnhofsmilieu aufeinander. Foto: Konni Weber-Hürter

Ungewöhnliches Musical

Romeo und Julia treffen auf die West Side Story

Düren. Selbst bearbeiteter Hip-Hop und Heavy-Metal, selbstgedrehte Videosequenzen, eigene Texte, Theater auf zwei Spielebenen und der Dürener Bahnhof als Szene-Milieu für eine Streit- und Liebesgeschichte zwischen Skatern und Snobs: Das sind die Zutaten für ein ungewöhnliches Musical-Erlebnis, das 38 Schülerinnen des Dürener St.-Angela-Gymnasiums am kommenden Montag, 27. Juni, und Mittwoch, 29. Juni, jeweils um 18.30 Uhr in der Fabrik für Kultur und Stadtteil „Becker und Funck“ in der Binsfelder Straße zur Aufführung bringen.

Mit ihren Lehrerinnen Christina Kleinlosen und Konstanze Weber-Hürter entwickelte der Differenzierungskurs „Muischer Be-

reich“ der 9. Klasse seit fünf Monaten das Stück „(K)ein Platz für die Liebe“, dessen Handlung auf Leonard Bernsteins „West-Side-Story“ und Shakespeares „Romeo und Julia“ zurückgreift: Zwei rivalisierende Jugendgruppen, die sich bekämpfen und eine wahrhaft tragische Liebesgeschichte, die sich auf dem Hintergrund dieser erbitterten Auseinandersetzung ihren Platz suchen muss.

Der Eintritt beträgt vier Euro für Erwachsene, drei Euro für Schüler. Karten gibt es im Vorverkauf im Sekretariat des Angela-Gymnasiums in der Bismarckstraße 24 oder an der Abendkasse. Karten-Vorbestellungen sind per E-Mail unter info@becker-und-funck.de / Facebook [beckerundfunck](https://www.facebook.com/beckerundfunck) möglich.